



2 | 2012

Clubnachrichten
des TC Rotweiss



Foto: Anne Grüninger

Breakball, Satzball oder Matchball?



STARK IM DRUCK

«Mit dem Druck alleine ist es nicht getan: In unserer Ausrüsterei wird unermüdlich gerillt, gefalzt und geheftet – und natürlich erfüllen wir auch individuelle Wünsche – damit unsere Kunden punkten!»



Schlaefli & Maurer
Grafische Betriebe

Thun · Interlaken · Spiez · Telefon 033 828 80 70 · www.schlaefli.ch

Die schweizweit am meisten verkaufte Sicherheitslösung

* Kalkuliert auf Basis des Packages „Optimes Start“ zu CHF 1990.-, Preise exkl. MWST



Konzept „all inclusive“!
ab CHF 69.-
* pro Monat

Gratis-Tel: 0800 80 85 90
www.securitas-direct.ch



Chapuis+
Zürcher AG
Bern

Mittelstrasse 13
3012 Bern
Tel. 031 301 95 55
Fax 031 302 80 65

- Sanitäre Installationen
- Spenglerei
- Reparaturen
- Badezimmerplanung
- Solaranlagen
- Boilerservice

www.chapuis-zuercher.ch



BEWÄSSERUNGEN
Bach- Teich- und
Brunnentechnik

IRRIGATION
Technique cascades
et fontaines

Rudolf Hirt AG/SA CH-2533 Evillard
Tel: 032 322 71 71 | 032 322 30 60
Fax: 032 323 52 26
www.hirt-evillard.ch | info@hirt-evillard.ch



HERZOG
baut auf
baut um
baut an

Bau Zimmerei Schreinerei Tel. 031 330 40 70 www.herzogbau.ch

Jahresbericht der Präsidentin 2012



Liebe Clubmitglieder

Zufriedenheit der Mitglieder

Wie ihr euch sicher erinnern könnt, hatte im vergangenen Frühling der Vorstand dem News-Versand einen Fragebogen beigelegt zur «Zufriedenheit der Mitglieder».

Seither hat man davon nichts mehr gehört und manch einer wird sich fragen, was aus dieser Umfrage geworden ist.

Nun, es ist also so weit. Ich möchte euch rückmelden, was bei der Umfrage herausgekommen ist und welche künftigen Konsequenzen der Vorstand gegebenenfalls daraus zieht.

Es sind 47 beantwortete Fragebogen eingegangen. Bei allen Mitgliedern, welche sich die Zeit genommen haben, den Fragebogen auszufüllen und zu re-tournieren, möchten wir uns vom Vorstand recht herzlich bedanken.

1. Tennisplätze

Gefragt wurde nach dem Zustand der Plätze und dem Reservierungssystem.

Wie erwartet wurden die Plätze fast zu 100% als sehr gut beurteilt. Einzig einmal wurde erwähnt, dass man die Linien ersetzen sollte, mit der Begründung, dass neue Linien einen sauberen Ballabsprung gewährleisten würden. Vor Saisonbeginn 2013 werden wir abklären, welchen Aufwand es benötigt um die Linien zu ersetzen, und dann entscheiden, ob die Arbeiten ausgeführt werden können. Damit hätten wir zu hundert Prozent sehr gute Plätze und sicher auch die schönsten in ganz Bern!

Das Reservierungssystem wurde auch von den meisten als gut bis sehr gut beurteilt. In letzter Zeit findet man in verschiedenen Clubs die Möglichkeit, die Plätze online im Voraus zu reservieren. Wir finden, dass dieses Vorgehen noch mehr zu einem anonymen Clubleben führen würde. Mitglieder würden kommen, spielen und gleich darauf die Anlage wie-

der verlassen. Wir finden, dass zu den meisten Zeiten kaum Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Daher bleiben wir zumindest vorderhand beim jetzigen «klassischen» Reservierungssystem.

Während den diversen Turnierveranstaltungen sollte generell ein Platz für Clubmitglieder freigehalten werden.

Dies war ebenfalls ein Wunsch, der beim Reservierungssystem erwähnt wurde. Das muss man sich durchaus überlegen, andererseits wird dadurch das Turnier zeitlich verlängert und es fragt sich, ob es besser ist, über einen längeren Zeitraum nur einen Platz zur Verfügung zu haben oder mehrere Plätze frei zu bekommen, weil gleichzeitig mehr Begegnungen gespielt werden können und somit der Turnierplan schneller abgewickelt werden kann. Ich denke, dieses muss der Situation entsprechend angepasst und entschieden werden. Wir werden es aber auf jeden Fall in Erinnerung behalten.

2. Restaurant

Das Restaurant gab vor allem beim Punkt Ambiente zu einigen Bemerkungen Anlass.

Dies ist sicher ein Punkt, welcher in nächster Zeit dringend verbessert werden muss. Der Innenraum des Clubhauses sollte sicher bald einmal renoviert werden, und zwar Küche und Restaurant. Dies ist ein grösseres Projekt, aber ich denke, es sollte wenn möglich auf die Saison 2014 hin realisiert werden können.

3. Garderoben

Bei den Garderoben gibt vor allem die Sauberkeit zu Diskussionen Anlass.

Dieses Anliegen wurde mit Christian Leugger schon in der Vergangenheit mehrfach besprochen, ohne dass es jedoch zu wesentlichen Verbesserungen kam. Im Verlauf der vergangenen Saison habe ich die Garderoben mehrfach begutachtet und als zufriedenstellend beurteilen können. Zufriedenstellend ist aber nicht gut genug und ich werde unbedingt darauf drängen, auf die nächste Saison hin die Situation so zu verbessern, dass die meisten Mitglieder die Garderoben mit «sehr gut» bewerten werden können!

4. Tenniskurse

Unsere Tenniskurse wurden von der Mehrheit als sehr gut beurteilt.

Das ist erfreulich. Es gab keinen einzigen Fragebogen, bei dem «verbesserungsbedürftig» bei den Tenniskursen angekreuzt war. Allerdings schrieben auch einige Mitglieder, sie könnten die Kurse persönlich nicht beurteilen, da sie keine Kurse belegen würden.



**Gesucht
wird...
noch immer!**

Für die Verantwortlichkeit der TC Rotweiss New, ist die Redaktion ab 2013 neu zu besetzen.

Fühlst du dich angesprochen und wolltest dich schon immer redaktionell für das Clubleben betätigen?

Dann melde dein Interesse direkt bei einem der VS-MitgliederInnen an oder nehme Kontakt unter [<info@tcrotweiss.ch>](mailto:info@tcrotweiss.ch) auf.

Auch der Old-Redaktor ist gerne bereit, dir Auskunft über das Aufgabengebiet zu geben

Impressum

Nr. 2, Dezember 2012

Clubnachrichten des TC Rotweiss
Erscheint zweimal jährlich
Die nächste Ausgabe erscheint im März 2013

Clubadresse: TC Rotweiss, Postfach 352, 3000 Bern 6
Internet: www.tcrotweiss.ch
E-Mail: info@tcrotweiss.ch
Redaktion: Ulrich Scholz(temporär)
Auflage: 440 Expl.
Produktion: Schlaefli & Maurer AG, Industriestr. 12,
3661 Uetendorf

Tennis ist ein Duell auf Distanz, noch dazu das einzige Beispiel dieser Spezies. Insofern gleicht es, auf anderer Ebene, der Forderung auf Pistolen. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass man sich nicht abmüht, dahin zu schießen, wo der Gegner steht, sondern möglichst dahin, wo er nicht steht.

Erich Kästner

Wir werden im Vorstand und mit unseren Tennislehrern prüfen, ob es sinnvoll sein könnte, Kurse für Anfänger, Wiedereinsteiger, Neumitglieder usw. anzubieten.

5. Webseite

«Dauerbaustelle TC-RW-Webseite»!

Wir haben einen neuen Webmaster und haben auch schon die allermeisten Infos auf der Webseite aktualisiert. Im Moment kommen aber sicher immer noch die zu aktualisierenden Infos viel zu kurz. Entsprechend sieht auch unsere Umfrage aus. Bei der Frage: «Nutzen Sie unsere Webseite?» ist die Antwort zu 50% Nein. Bei der Frage: «Würden Sie unsere Webseite nutzen, wenn dort aktuelle Informationen nachzulesen wären?» ist die Antwort zu 90% Ja. Das ist ein klares Votum. Man sollte sicher beim Aufstarten der Webseite einige aktuelle Informationen rascher finden können. Zum Beispiel die Platzbelegungen durch die Interclubspiele und allgemeine Clubturniere. Im Weiteren wie aktuelle Anlässe, Neumitgliederabend, Fondueabend usw. Wir werden uns alle Mühe geben, dass das nächste Saison so sein resp. besser wird!

6. Rotweiss News

Die meisten lesen unsere RW-News!

Und das freut uns! Auch die enthaltenen Informationen scheinen vollständig zu sein. Und ebenfalls wären die meisten mit einer Online-Ausgabe zufrieden. Es wurde im Vorstand bereits darüber diskutiert, ob man nur noch eine RW-News auf Papier verschicken sollte, nämlich jeweils die zweite Ausgabe der RW-News Ende eines Kalenderjahres. Und im Frühling nur noch einen Flyer mit den wichtigen Daten versenden, da es aus der Winterzeit meist nicht so viel zu berichten gibt. Mit diesem Vorgehen der Publikationen würde es natürlich eine Online-Ausgabe geben.

7. Clubaktivitäten

Es liegt offenbar nicht an der mangelnden Information, dass die Clubanlässe nicht mehr so gut frequentiert werden. Die meisten Mitglieder gaben an, ausreichend informiert zu sein, sie hätten nur leider keine Zeit, um an diversen Anlässen teilzunehmen. Somit werden wir sicher keine neuen Anlässe einführen. Eröffnungsapéro und Fondueabend sind meistens gut besucht und weitere Anlässe scheinen künftig kein Bedürfnis mehr zu sein.

Das Clubturnier hat in der vergangenen Saison mit seinem neuen Modus (frühe Anmeldung, Spiele selber während der Saison abmachen und Finalwochenende) zu einigen Diskussionen Anlass gegeben. Nach welchem Modus das Turnier in der kommenden Saison durchgeführt wird, ist noch offen. Klar ist bisher nur, dass auch in der vergangenen Saison die Beteiligung leider sehr dürrig war, sodass man wieder zum alten Modus zurückkehren könnte, welcher offenbar doch mehr geschätzt wurde.

8. Schlussbemerkung

An dieser Stelle möchte ich allen Clubmitgliedern danken, die zum guten Gelingen der Saison 2012 beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Sponsoren, welche uns auch in dieser Saison wieder unterstützt haben.

Allen Mitgliedern wünsche ich frohe Festtage und einen glücklichen Start ins neue Jahr und ich freue mich bereits jetzt schon auf die nächste Saison mit Ihnen!

Bern, November 2012

Anne Grüninger, Präsidentin

Termine

Die wichtigsten Daten der Tennis-Vorsaison 2013

Mi, 16. Januar	71. Generalversammlung im Casino Bern, um 19.30 Uhr
Sa, 2. – So, 10. Februar	Sportwoche in der Stadt Bern
Fr, 6. – So, 21. April	Frühlingsferien in der Stadt Bern
Sa, 16. Februar	Doppel-Plausch-Turnier, Sporthalle Thalmatt
Sa, 6. April	Eröffnung der Tennisanlage (nur bei gutem Wetter!)
Sa, 6. April	Eröffnungsapéro ab 11.00 Uhr

Vorstand und Technische Kommission

IC 2012

1 x Aufstieg und 9 x Ligaerhalt

Der TC Rotweiss startete mit 10 Mann- und Frauschaften in die neue Saison. Erfreulicherweise konnte unser Kontingent um zwei Mannschaften erhöht werden. Die vorgegebenen Minimalziele (Ligaerhalt) konnten bei allen Mannschaften erreicht werden; die Jungsenioren 35+ stiegen sogar in die 2. Liga auf!

Als neuer IC-Verantwortlicher konnte ich mich auf erfahrene Captains, treue Helfer vor Ort (Chrigu Leugger, Pesche Schmidt) und faire Begegnungen verlassen. Am ersten Spielwochenende waren 8 Begegnungen auf dem Rotweiss angesetzt; wie üblich verhinderte das wechselhafte Maiwetter die Durchführung aller Partien. Vom Wetter wurden wir auch am darauffolgenden Wochenende nicht verwöhnt, doch immerhin teilweise von grossem Tennis! Schlussendlich erreichten beachtliche 6 Mannschaften die Aufstiegsspiele!

Die Herren JS 35 + NLB, die neu in der zweithöchsten Spielklasse agierten, schafften es in letzter Minute in die Aufstiegsspiele (!) und zogen im ersten Aufstiegsspiel den Kürzeren.

Die Herren 1. Liga 1 wurden anfangs nicht vom Wetter verwöhnt, traten jedoch als kompakte Mannschaft bis zum 2. Aufstiegsspiel siegreich auf, bis man dann in Zürich verlor und somit auch nächstes Jahr in der 1. Liga spielen wird.

Die Herren 1. Liga 2 behaupteten sich dank eines Sieges in der Abstiegsrunde. Bravo Giele!

Die beiden ebenfalls jungen Herren-2.-Liga-Mannschaften schafften ebenfalls den Ligaerhalt, was sehr wichtig und motivierend für die Zukunft ist.

Die Damen JS 2. Liga kämpften sich bis ins letzte Aufstiegsspiel, in dem man leider wie schon letztes Jahr mit Verletzungen und den Gegnerinnen zu kämpfen hatte und so den Aufstieg verpasste. Nächstes Jahr bestreitet diese eingespielte Frauschaft die Saison in der Seniorinnenklasse.

Die Damen 2. Liga 1 verpassten den Aufstieg im letzten Spiel und konnten leider ihr Saisonziel nicht realisieren. Auf ein Neues im 2013!

Die neue Frauschaft (Damen 2. Liga 2) hat sich gut akklimatisiert auf dem Rotweiss und konnte sich den Ligaerhalt sichern. Herzlich willkommen nochmals!

Die Veteranen-55+-NLB-Mannschaft spielte all ihre Routine im Abstiegs spiel aus und konnte den Abstieg verhindern, während die Jungsenioren 35+ Liga souverän den Aufstieg in die 2. Liga schafften. Bravo Marc Lips und seinem Team!!!

Im Namen der TK bedanke ich mich für den tollen Einsatz aller IC-Spieler, vor allem den Captains für die gelungene, teilweise (mit 3 parallelen Begegnungen) chaotische Organisation und Flexibilität, sowie Chrigu Leugger für die kulinarische Betreuung! Pesche Schmidt danke ich für die perfekten Plätze trotz Wind, Hagel und Schnee in diesem Frühling!

Für die kommende Saison sieht es nicht nach grösseren Rochaden aus. Die Herren JS 2. Liga werden sich in einer höheren Liga behaupten und die Damen JS 2. Liga werden in der höheren Alterskategorie für frischen Wind sorgen. Für die anderen Mannschaften gilt: Angriff ist die beste Verteidigung!

In diesem Sinne wünsche ich allen einen erholsamen Winter mit gutem Wintertraining und freue mich auf ein erfolgreiches, sportliches 2013!

Martin Burkhalter, Chef IC

Damen JS 2. Liga

Wir waren auf dem aufsteigenden Ast,
dann brach er in der letzten Runde jäh ab!
Nächstes Jahr nehmen wir einen älteren Baum!

Anita van Bulck, Captain



Interclub-Begegnungen 2012 - Resultatübersicht unserer Mannschaften

J.seniorinnen 2. Liga	Begegnungen	Resultate	Rangierungen
1. Runde	Marbach-RW	2:5	
2. Runde	Spiez-RW	1:6	1. Rang
3. Runde	RW-Steffisburg	6:1	Aufstiegsspiele
			Ligaerhalt
Damen 2. Liga 1	Begegnungen	Resultate	Rangierungen
1. Runde	RW-Alpenregion	5:2	
2. Runde	Kyburg Thun-RW	1:6	
3. Runde	Köniz-RW	2:5	
4. Runde	RW-Lawn BE 2	7:0	1. Rang
5. Runde	Laupen-RW	2:5	Aufstiegsspiel
	Bolligen-RW	4:1	Ligaerhalt
Damen 2. Liga 2	Begegnungen	Resultate	Rangierungen
1. Runde	RW-Adelboden	2:5	
2. Runde	RW-Bremgarten BE	3:4	
3. Runde	RW-Flamingo Ostern.	3:4	
4. Runde	Wilderswil-RW	2:5	
5. Runde	RW-Neufeld BE		4. Rang
			Ligaerhalt
Herren 1. Liga 1	Begegnungen	Resultate	Rangierungen
1. Runde	RW-Worbenbad	7:2	
2. Runde	RW-Villmergen	9:0	1. Rang
3. Runde	Sempach-RW	5:4	
	RW-Zollikofen	5:4	Aufstiegsspiele
	Sempach-RW		Ligaerhalt
Herren 1. Liga 2	Begegnungen	Resultate	Rangierungen
1. Runde	Flamingo Ostern.-RW	6:3	
2. Runde	Wohlen Niedermatten-RW	6:3	3. Rang
3. Runde	RW-Würenlos	8:1	Abstiegsspiel
	RW-Burgdorf 2	5:4	Ligaerhalt

Herren 2. Liga 1	Begegnungen	Resultate	Rangierungen
1. Runde	Bremgarten BE-RW	3:6	
2. Runde	Wohlensee-RW	4:5	
3. Runde	RW-Wander BE 2	6:3	1. Rang
	RW-Sumiswald	2:5	Aufstiegsspiel
			Ligaerhalt
Herren 2. Liga 2	Begegnungen	Resultate	Rangierungen
1. Runde	RW-Ittigen 1	0:9	
2. Runde	RW-Langnau	2:7	
3. Runde	Grauholz BE-RW	3:6	3. Rang
	RW-Val-de-Ruz	5:4	Abstiegsspiel
			Ligaerhalt
JS NB	Begegnungen	Resultate	Rangierungen
1. Runde	RW-Neufeld BE	5:4	
2. Runde	RW-CiS Wase	4:5	
3. Runde	Visp-RW	5:4	2. Rang
	Wettingen-RW	5:1	Aufstiegsspiel
			Ligaerhalt
JS 3. Liga	Begegnungen	Resultat	Rangierungen
1. Runde	RW-Münchenbuchsee	7:2	
2. Runde	Murten-RW	1:8	
3. Runde	RW-Thoracker Muri	8:1	1. Rang
4. Runde	Kirchberg-RW	4:5	Aufstieg
Vet. NB	Begegnungen	Resultat	Rangierungen
1. Runde	RW-Augst	4:2	
2. Runde	RW-Landskron	1:5	
3. Runde	Rüti ZH-RW	4:2	3. Rang
	RW-Bremgarten	4:2	Abstiegsspiel
			Ligaerhalt

Fragt der Arzt den Patienten: «sprechen sie im schlaf?»
«Nein, Herr Doktor. Ich spreche, wenn andere schlafen..»
«Was sind sie denn von Beruf?»
«Lehrer.»

Damen 2. Liga 1

Auf diesen Frühling hin ist es gelungen, ein neues Damen-Team zusammenzustellen, mit dem Ziel, auch den Juniorinnen des TC Rotweiss eine Möglichkeit zu bieten, für den TC Rotweiss Interclub zu spielen.

Mit dem hoch gesteckten Ziel, dem Aufstieg in die 1. Liga, sind wir mit einem 5:2-Heimsieg gegen den TC Alpenregion in die Saison gestartet. Weitere Siege auswärts gegen Köniz (5:2), Kyburg Thun (6:1) und Laupen (7:0) folgten. Zum Abschluss der Gruppenspiele konnten wir uns souveräner als erwartet gegen unseren Nachbarclub, den TC Lawn (7:0), durchsetzen.

Im entscheidenden Aufstiegsspiel gegen den TC Bolligen hat uns das Wettkampfglück leider etwas verlassen und wir mussten eine 1:4-Niederlage hin-

nehmen. Somit wurde es dieses Jahr also noch nichts mit dem Aufstieg, aber wir werden nächste Saison sicher einen neuen Versuch starten.

Auch wenn das Ziel nicht ganz erreicht wurde, war diese erste IC-Saison ein riesiger Erfolg, da das Team gut zusammengewachsen ist und immer eine tolle Stimmung herrschte.

Vielen Dank meinen Mitspielerinnen Sofia Blanck, Natascha Lüdi, Lorena Lukacs, Lara Hunziker und Sophie Staheyeff und natürlich auch den Spielerinnen des anderen Damen-Teams, Corinne Häusler, Michele Lips und Corina Wehinger, die uns tatkräftig unterstützt haben. Ich freue mich schon auf die nächste IC-Saison!

Nicole von Dach, Captain



Lara Hunziker, Sofia Blanck, Lorena Lukacs (von links nach rechts)

Damen 2. Liga 2

Als neu zusammengewürfeltes Team sind wir in die IC-Saison 2012 gestartet. Leider waren aufgrund des schlechten Wetters im April nur wenige Trainings vor der ersten IC-Begegnung möglich. Trotzdem sind wir mit einem 5:2 gegen Adelboden sehr erfolgreich gestartet. Auch in den folgenden Partien hat sich das Team gut geschlagen. Leider fehlte bei ein paar Begegnungen ein wenig Glück, sodass wir gleich zweimal 3:4 verloren haben. Ein grosser Dank geht an das neue Team, das immer vollen Einsatz gezeigt hat, sei es in den Matches wie auch im Training. Auch das Gesellige kam jeweils nicht zu kurz. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste IC-Saison.



Stephanie Rüegg, Corinne Häusler



Sylvia Matischka



Laura Wayllany



Sarah Aebi



Michèle Lips



Rebecca Stienstra



Corina Wehinger

Herren 1. Liga 2

Samstag, 5. Mai 2012, es regnete. Samstag, 12. Mai, es regnete immer noch. Auffahrt, es hatte genug geregnet. Es war Auffahrt und Worbenbad im Rotweiss zu Besuch. Nando Lappert hatte wieder irgendwas und konnte nicht so recht laufen. Auch Lucien Brahier war ein wenig unkonzentriert auf Platz fünf oder sechs. Ich verlor fast, liess mir aber nichts anmerken. Reto Jost und die beiden Hugs, Silvan und Roman, gönnten den Seeländern insgesamt nur sechs Games. An unseren Doppel gabs dann gar nichts mehr zu meckern. Gemütlich feierten wir den gelungen IC-Auftakt. Noch nahmen wir die zwei Verlustpunkte gelassen. Noch...

Dann fuhren wir in die Innerschweiz. Nach Sempach am Sempachersee in der Nähe der Sempacher Vogelwarte, welche – wie viele wissen – eine Pflegestation für kranke, verletzte und verwaiste Vögel betreibt. Wie konnten wir da verlieren? Wie konnten wir nur!? Die Sempacher Vogelwarte erforscht die Lebensweise der wildlebenden Vögel und geht den Ursachen der Bedrohung der Vogelwelt auf den Grund. Sempach, unser Waterloo! Sogar unser neuer Playing-Captain, Thommy Schaad, war mit seinem Latein am Ende. 4:5 verloren wir gegen die Einheimischen mit teilweise unterirdischen Leistungen. Es fühlte sich an wie ein 0:9. Alpträume verfolgen uns noch heute ... kranke, verletzte und verwaiste Vögel wohin das Auge reicht ...

Immerhin: We came back swinging! Mit einiger Wut im Bauch und Mike Kinner als Verstärkung gewannen wir das letzte Gruppenspiel gegen Villmergen 9:0 und sicherten uns den Gruppensieg, letztlich knapp vor der Vogelwarte. Zuhause spielt es sich halt doch besser.

Es folgte ein schönes, typisches Aufstiegsspiel gegen Zollikofen. Derby-Stimmung. Nach einem 0:3 Rückstand stellten die Hugs und Reto – auf die Jungs ist Verlass – auf 3:3 nach den Einzeln. Die Doppel waren umkämpft. Erst auf dem Ziellinienfoto war zu erkennen, dass Rotweiss das letzte entscheidende Doppel für sich entschied und mit 5:4 in die nächste Runde weiterziehen konnte. Dort wartete in Zürich Seeblick ein Haufen junger, kleiner und motivierter Tenniscracks auf uns. Klar, sie waren gut. In erster Linie waren sie aber klein! Wohl mit ein Grund, dass die letztlich knappe Niederlage gegen die auf dem Papier klar stärkere Mannschaft plötzlich unerwartet schmerzte. Wir waren dran. Wieder 3:3 nach den Einzeln. Leider hatte es diesmal nicht gereicht. Good game, boys! Und danke nochmals für die Cremeschnitte!

Kai Baumann



Herren 1. Liga 2

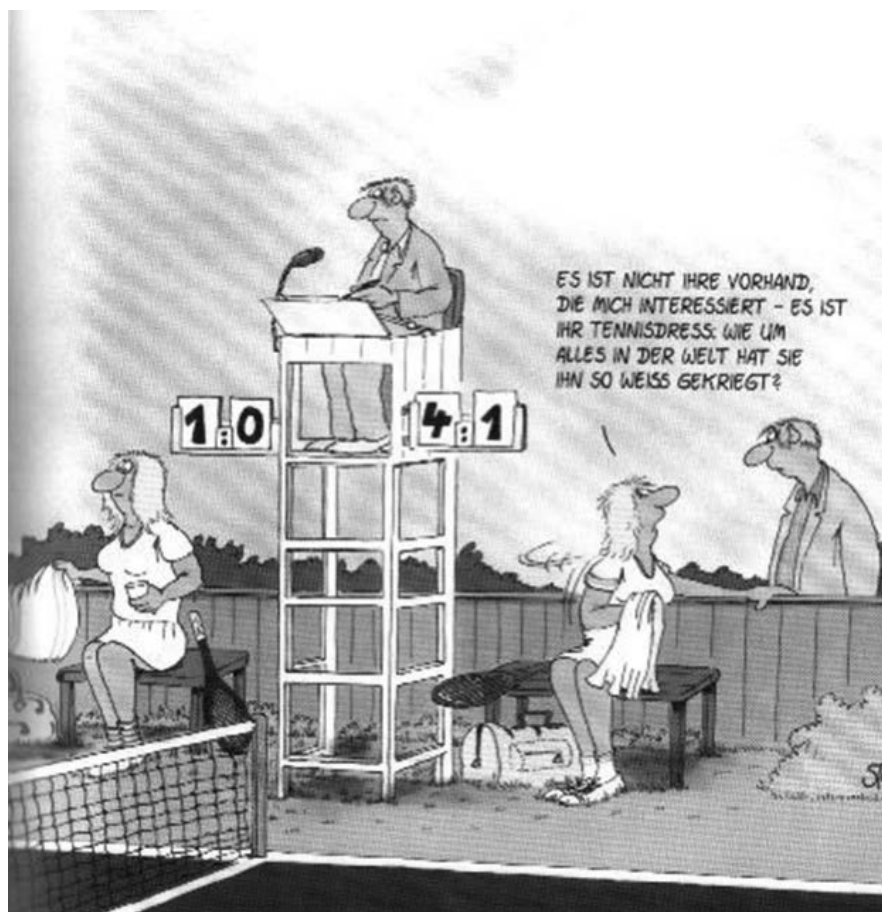
Dieses sehr junge Team mit fast ausschliesslich Junioren im Kader ist am grünen Tisch aufgestiegen, nachdem letzte Saison der Aufstieg nur wegen eines Satzes verpasst wurde. Es war sicherlich nicht vermessen zu hoffen, dass der Ligaerhalt trotz einer eher schwierigen Gruppe mit Flamingo Ostermundigen, Wohlen Niedermatte und Würenlos gelingen kann. Der Zuzug von Jonas Bütler R3 hat der Mannschaft besonders auf den ersten drei Positionen mehr Spielraum gegeben. Luca Stöckli (ungeschlagen in allen vier Einzeln) und Vincent Grüniger sind die beiden weiteren R3-Spieler, dazu kamen jeweils R4-klassiert Flavio Bigler, Robert Luckacs und Matthias Strub, Olivier Leu und Alain Granges beide R5, sowie Nicolas Lips und Pascal Furtwängler R6. Als Non-playing-Captain hat Michael Ruf diese zehn Spieler durch die Saison begleitet.

Das erste Gruppenspiel ging gegen eine wie sich später herausstellte erheblich verstärkte Mannschaft vom Flamingo mit 3:6 verloren. Die Möglichkeit die Aufstiegsspiele zu erreichen, war jedoch immer noch da. Doch der zweite Gegner, Wohlen, war nicht nur sehr erfahren, sondern auch sehr ausgeglichen.

Zwei Punkte konnten wir nur entführen und so bestand nur noch eine kleine theoretische Chance auf den zweiten Rang. Der deutliche Sieg im letzten Gruppenspiel nützte nichts mehr, und so mussten wir das Abstiegs spiel gegen Burgdorf bestreiten. In einer Partie, die auf den ersten Blick klar mit 6:3 für uns geendet hat, war es lange nicht so eindeutig. Mehrere Partien waren so eng, dass sie auf die eine oder andere Seite hätten kippen können. Die besseren Nerven haben am Ende den Ausschlag in diesen umkämpften Partien gegeben und den Ligaerhalt gesichert.

Das Ziel ist also erreicht und die Perspektiven in den nächsten Jahren für dieses Team, das hoffentlich noch ein paar Jahre zusammenbleibt, sind sicher positiv. Entwickeln sich die Spieler in dieser jungen Mannschaft so weiter wie in diesem Jahr, dürfen wir das Ziel Aufstiegsspiele nächsten Frühling optimistisch in Angriff nehmen. Ich danke allen, die im Verlauf der Saison in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, für die Unterstützung und freue mich auf einer noch erfolgreichere IC-Saison 2013!

Michael Ruf



Herren 2. Liga 1

«Wir bleiben erstklassig zweitklassig»

Unser sehr junges Team, alles Spieler zwischen 14 und 16 Jahren, hatte sich Anfang Saison als Minimalziel den Klassenerhalt bei den Aktiven, den viel grösseren, kräftigeren und erfahrenen Erwachsenen gesetzt.

Und wie das gelang! Unser Startspiel gegen den TC Bremgarten BE gewannen wir klar 6:3. Das bereits zweite Auswärtsspiel auf der schönen Anlage des TC Wohlensee wurde sehr knapp. Nach den sechs Einzelspielen stand es 4:2 für uns. Also galt es noch ein Doppel zu gewinnen. Und siehe da, Yasin Klingenberg und Nicolas Kilchherr machten das ganze Team mit einem klaren Zweisatzsieg sehr glücklich. Beim letzten Gruppenspiel und ersten Heimspiel ging es bereits um den Gruppensieg. Wer hätte das gedacht?! 6:3 besiegten wir die Ovomaltine-Mannen. Nid schlächt, oder?

Ende Feuer war dann mit dem ersten Aufstiegsspiel gegen Sumiswald. Wir mussten leider auf zwei spielstarke Kollegen, Alain Granges und Noé Maulaz, verzichten. Das Schlussresultat lautete 2:5. Und unser Teamfazit: Wir waren alle sehr froh über diese positiv verlaufene Saison. Wir konnten viele Erfahrungen sammeln und freuen uns bereits heute auf wieder spannende Kämpfe.

Herzlich danken wir Chrigu für das gute Essen und die coolen Sprüche, Nicole und Michael für die Unterstützung, Pesche Schmidt für die tadellos gepflegten Plätze und allen Fans, die uns zu Hause wie auswärts wohlthuend unterstützt haben.

Alain Granges, Sebastian Keller, Alexander Bosykh, Joel Trüb, Noa Hänni, Noé Maulaz, Nicolas Kilchherr, Yasin Klingenberg und der berichtsschreibende Mario Hertig.

Mario Hertig

IC-Meisterschaft 2012 Veteranen Nat. B

Unser Saisonziel war der Ligaerhalt in kameradschaftlicher und kooperativer Atmosphäre. Dass die Realisierung der Zielsetzung kein Spaziergang sein wird, war uns klar.

Zum Auftakt gab es auswärts eine nicht zwingende Niederlage gegen Allmend Luzern. Gegen das starke Steffisburg holten wir in den Doppeln ein beachtliches Unentschieden. Zum Schluss besiegten wir Wädenswil zu null, dank diesem «Husarenstreich» ergab es den vorzeitigen Ligaerhalt.

Im Aufstiegsspiel gegen Buchs war dann für uns Endstation. Alle Ziele und Wünsche wurden wieder einmal erreicht; der Ligaerhalt ist alles andere als ein Selbstläufer.

Es zeigte sich einmal mehr, dass wir als Team, Quadri Aldo, Peter Schmidt, Steiner Werner, Riedo Hubert und Bruno Richner, immer noch das Niveau halten.

*Captain
Bruno Richner*



Herren 2. Liga 2

Ein weiteres sehr junges Team, das neu für den TC Rotweiss spielt, hat seine Feuertaufe bestanden und den Ligaerhalt geschafft. Für die Junioren dieser Mannschaft war es die erste komplette Saison bei den Aktiven. Die Gruppeneinteilung meinte es nicht gut mit uns. Neben dem Absteiger aus der 1. Liga, Ittigen, war mit Langnau eine sowohl routinierte wie auch meist die Aufstiegsspiele bestreitende Equipe dabei, gegen die jeweils ein Exploit notwendig gewesen wäre. Mehr Hoffnung machten wir uns gegen den letzten Gegner unserer Gruppe, Grauholz. Neben Lukas Ackermann, R4, haben folgende Junioren in diesem Team gespielt: Darian Inniger, Sascha Schroll, Lars Günther, alle R5, Dominique Leu, Baptiste Pasquier, Samuel Meier, alle R7. Captain des Teams und auch als Spieler im Einsatz war Michael Ruf, R8. Ein besonderer Dank geht an Bruno Hunziker, R6, der uns im Abstiegsspiel ausgeholfen hat.

Nach der Partie gegen Ittigen und einem 0:9 war schon klar, dass die Begegnung gegen Langnau so oder so entscheiden wird, ob es doch noch gelingt, die Aufstiegsspiele zu erreichen. Doch auch Langnau erwies sich als zu stark und so war der deutliche Sieg im letzten Gruppenspiel gegen Grauholz das Richtige, um nochmals Selbstvertrauen zu tanken. Das Abstiegsspiel gegen Val-de-Ruz endete sehr

knapp mit 5:4 für uns. Erstaunlich für uns alle war, dass der Gegner einen R1-klassierten Spieler in seinen Reihen hatte. Lukas Ackermann hatte das Vergnügen, diese Herausforderung anzunehmen. Nach einem begeisternden Spiel reichte es ihm dennoch nicht ganz für die Sensation. Im Doppel hingegen gelang Lukas mit Bruno Hunziker das Kunststück, gegen das Team von Val-de-Ruz mit dem R1 den Sieg und Punkt für uns zu verbuchen. Im entscheidenden dritten Doppel konnte sich im dritten Satz das Rotweiss-Doppel mit 6:3 durchsetzen und den Ligaerhalt sichern.

Auch diese junge Mannschaft sollte in der 2. Liga ähnliche Perspektiven haben wie das zweite Team in der 1. Liga Herren. Nächstes Jahr sollte es mit etwas mehr Glück bei der Gruppenauslosung machbar sein, die Aufstiegsspiele zu erreichen. Bei dieser Gelegenheit gratuliere ich der anderen Mannschaft in der 2. Liga, die nur aus Junioren bestehend und komplett selbständig organisiert nach dem letztjährigen Aufstieg gleich Gruppensieger wurde, herzlichen Glückwunsch, eine schlicht sensationelle Leistung. Ich danke allen, die im Verlauf der Saison unser Team in irgendeiner Weise und Funktion unterstützt haben, und ich freue mich auf die neue IC-Saison.

Michael Ruf

Herren Vet. NB

Männer: 55+ → Ligaerhalt und Vereinsaustritt

Mit viel Spielfreude und in guter Stimmung gingen wir in eine weitere IC-Saison.

Das Auftaktspiel gegen einen übermächtigen Gegner, der den Aufstieg in die Nat. A danach klar erreichte, ging verloren. Das zweite Spiel, auch ein Heimspiel, konnten wir siegreich gestalten. Beim entscheidenden letzten Gruppenspiel auswärts gegen Rüti ZH waren wir wegen Krankheit und Unpässlichkeit dezimiert und verloren dieses Spiel nicht zwingend, wir mussten das erste Mal in die Abstiegsrunde. In der 1. Abstiegsrunde sicherten wir uns vorzeitig gegen Bremgarten AG klar den Ligaerhalt, dank immer noch vorhandener Spiel- und Wettkampfstärke. Es gab kaum eine Mannschaft in der Nat. B, die ein so hohes Durchschnittsalter aufweist, was unsere Leistung noch aufwertet.

Meine lange Vereinszugehörigkeit beim TC Rotweiss geht mit diesem Bericht zu Ende, da ich meinen Wohnort neu an den Zürichsee verlegt habe.

Es war eine schöne Zeit im TC Rotweiss, mit vielen guten Kontakten und sportlicher Befriedigung. Wenn ich in Bern bin, werde ich als Gastspieler den Club aber weiterhin aufsuchen, sodass die Kontakte nicht abbrechen.

«Der ist reich, dem das Leben die Abschiede nicht leicht macht», so gesehen bin ich ein reicher Mann.

Ich wünsche allen eine gute Zeit, bleibt oder werdet gesund.

Bruno Richner, Captain

Herren JS NB

Team 35+

Nach dem grandiosen Aufstieg im vergangenen Jahr, als wir mit dem gleichen Team die letzte Aufstiegsrunde in Sion mit drei Doppelsiegen meisterten, hiess es 2012 zum ersten Mal «Nationalliga B»!

Mit dem Berner Stadtderby gegen Neufeld ging es los, wobei wir 5:4 gewinnen konnten. Die Gruppe stellte sich als sehr ausgeglichen heraus, d. h. drei Teams inkl. uns waren ähnlich stark. Mit CIS Wase hatten wir aber auch den Überflieger und späteren Aufsteiger in die NLA in unserer Gruppe. Nach einer 4:5-Niederlage in Visp empfangen wir zum letzten Gruppenspiel CIS Wase auf dem Rotweiss. Mit ausgezeichnetem Kampfgeist, perfekter Taktik für die Doppelaufstellungen und tollem Teamspirit schafften wir die 4 Punkte, welche uns in die Aufstiegs Spiele katapultierten.

Rangliste und Resultate:

CIS Wase 17 Punkte

ROTWEISS 13

Visp 1

Neufeld 12

ROTWEISS – Neufeld 5:4

Visp – ROTWEISS 4:5

ROTWEISS – CIS Wase 4:5

Aufstiegsspiel:

Wettingen – ROTWEISS 5:1

Zu dieser Leistung gratuliere ich dem Team ganz herzlich! Im Aufstiegsspiel hatte es dann nicht mehr zu einem weiteren Exploit gereicht. Leider mussten wir zudem die ganze Saison auf drei Stammspieler verletzungsbedingt verzichten. Die Saison 2012 und das Erreichen der Aufstiegs Spiele war ein Erfolg! Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr und ich wünsche allen, dass sie bis dann immer noch oder eben wieder fit sind.

Als langjähriger Captain darf ich sagen: «Eine coole Truppe!»

Markus Glaser, Captain

Herren JS 3. Liga

In der Gruppe 33 erwarteten uns vier interessante und z. T. auch unberechenbare gegnerische Mannschaften. Unser Saisonziel: Wiederaufstieg in die 2. Liga.

Gleich wie in den vergangenen Jahren wollten wir uns für die bevorstehenden sportlichen Begegnungen gut vorbereiten – die Trainings waren geplant, die taktischen Strategien entworfen. Aufgrund des meist schlechten Wetters fielen dann jedoch die meisten Trainings buchstäblich ins Wasser.

Und so mussten wir denn auch unseren ersten Match gegen den TC Münchenbuchsee gleich in der Halle austragen. Die folgenden Partien konnten wir dann glücklicherweise unter freiem Himmel spielen. Die Ergebnisse dürfen sich zeigen lassen:

Mit vier Siegen (7:2, 8:1, 8:1 und 5:4) haben wir den Wiederaufstieg in die 2. Liga erreicht. Herzlichen Dank an meine ganze Mannschaft (Artur, André, Erich, Martin, Sepp, Tobias und unserem leider verletzten Stefan).

Marc Lips, Captain



Bericht Juniorenwesen 2012

Auch dieses Jahr sind im Juniorenbereich die verschiedenen Schwerpunkte im Verlauf der Sommersaison auf dem Programm gestanden. Neben dem Juniorentraining sind dies der Junioreninterclub, das Sommerlager, das Cervelat- und das Clubturnier.

JUNIORENTRAINING

Mehr als 120 TeilnehmerInnen haben von Montag bis Freitag im Rahmen des Juniorentrainings, einen oder mehrere Kurse besucht. Neben den Kindern, die im Wettkampfbereich aktiv sind, haben auch dieses Jahr wieder viele Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren mit Tennis angefangen. Das Ziel des Juniorenwesens ist es, nicht alleine den Wettkampfbereich zu fördern, sondern auch jedes Jahr wieder Kinder neu fürs Tennis zu begeistern.

Ein grosses Danke geht an alle Leiter, die mit ihrem zuverlässigen und qualitativ ausgezeichneten Unterricht grossen Anteil am Erfolg der Juniorenbewegung im TC Rotweiss haben und ohne die es gar nicht möglich wäre, alle Trainings abzudecken. Es sind dies Nicole von Dach, Beatrice Müller, Ursula Sieber, Peter Schmidt, Pascal Furtwängler, Nicolas Lips und Luca Stöckli.



Regen als Beschäftigungstherapie für den Platzwart

SOMMERLAGER

22 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren haben auch dieses Jahr das Sommerlager zu einem Highlight dieses Tennisjahres gemacht. Unter der Leitung von Nicole von Dach, Ursula Sieber, Nicolas Lips, Pascal Furtwängler, Robert Lukacs, Olivier Leu und Sebastian Keller haben wir von Montag bis Freitag bei hervorragenden Bedingungen intensiv an Schlägen, Taktik und Servicegeschwindigkeit gearbeitet. Doch trotz 4½ Stunden Tennis am Tag dauerte es nach dem wie immer ausgezeichneten Essen von Chrigu nicht mehr als zehn Minuten, und alle waren mit Enthusiasmus entweder am Tischtennis oder Fussball spielen. Das nächste Sommerlager findet wie immer in der ersten Woche der Sommerferien 2013 statt und wir freuen uns schon jetzt auf wiederum viele Teilnehmer.

JUNIOREN INTERCLUB

Mit 11 teilnehmenden Teams hat der TC Rotweiss in seiner Vereinsgeschichte dieses Jahr vielleicht eine neue Rekordzahl an Mannschaften gemeldet. Zwei Teams haben bei den Girls mitgemacht und neun bei den Boys. Erfreulich ist, dass alleine vier U12-Teams teilgenommen haben. Vier Teams konnten sich für die Finalsspiele qualifizieren und haben sich dabei wie folgt behauptet:

Bei den Girls sicherte sich das Team von Lorena Lukacs und Lara Hunziker den Gruppensieg. In den Finalspielen scheiterte es dann in zwei sehr engen Spielen an unseren Nachbarn TC Lawn.

Bei den Boys U15 konnten wir uns über zwei Gruppensieger freuen. Leider hat die Equipe von Sascha Schroll, Darian Inniger, Lars Günther, Robin Stettler und Glenn Hauser im ersten Finalspiel als Gegner den späteren Schweizer Meister TC Wohlensee zugelost bekommen und konnte die Überraschung trotz grossen Bemühungen nicht realisieren.

Der zweite Gruppensieger in der Kategorie U15 mit Sebi Keller, Alain Granges, Mario Hertig, Alexander Bossykh, Noa Hänni und David Inderwildi scheiterte wie letztes Jahr im Achtelfinale, und erneut war der TC Old Boys Basel zu stark für unser Team. Nichtsdestotrotz ist das erneute und wiederholte Erreichen des Achtelfinals dieser Truppe eine herausragende Leistung.

Bei den Boys U18 setzte sich die Mannschaft von Flavio Bigler, Nicolas Lips, Noe Maulaz, Olivier und Dominique Leu in den Gruppenspielen souverän durch. Nach dem Sieg im ersten Finalspiel gegen den TC Sporting war dann leider im Sechzehntelfinal gegen den TC Wohlensee Endstation.

SOMMERLAGER

Wir danken allen Spielern und Spielerinnen für die Teilnahme und gratulieren nicht nur, aber speziell, den Gruppensiegern zu ihren Erfolgen und wir freuen uns auf die nächste Saison 2013. Die neue Saison wird im Juni 2013 starten. Die definitive Anmeldung und Einteilung der Teams für die nächste Saison wird nach Veröffentlichung der neuen Klassierungen im April 2013 erfolgen.

Michael Ruf, Juniorenobmann

Impressionen zum Sommerlager zu Gruppenbilder, und einzelnen Trainingsgruppen...



Kids-Cup 2012 – wieder über 300 Anmeldungen!

Die Berner Junioren-Tennis-Meisterschaften – besser bekannt als Kids-Cup – fanden dieses Jahr vom 7. bis 18. August statt. Bei allerbesten Wetterbedingungen wurden während dieser Zeit auf unserer Anlage sowie in den Tennisclubs Lawn und Sporting über 300 spannende, faire Matches ausgetragen.

Den Vorjahres-Teilnehmerrekord von 344 haben wir dieses Jahr nicht ganz erreicht – mit 320 TeilnehmerInnen lagen wir aber klar über dem langjährigen Schnitt. Die Mädchen waren mit 72 TeilnehmerInnen wieder stark untervertreten – wenigstens blieb der weibliche Anteil aber stabil.

Erfreulicherweise stellte der TC Rotweiss mit 36 TeilnehmerInnen die grösste Spieleranzahl und mit Sofia Blanck gewann erneut eine Spielerin aus unserem Club in ihrer Kategorie. Herzliche Gratulation! Für das Gastrecht im TC Rotweiss, die tatkräftige Unterstützung von Peter Schmidt, Chrigu Leugger, Vincent Grüniger, René und Silvan Hug danken wir im Namen des Kids-Cup-Teams bestens! Und den zahlreichen TeilnehmerInnen aus unserem Club wünschen wir bereits wieder viel Erfolg für die nächste Saison!

Susanne + Reto Gehri, Turnierleitung

Kids-Cup-Vorbereitung

In der letzten Sommerferienwoche hat die TBS Sport Promotion GmbH das erste Mal die Vorbereitung auf den Kids-Cup (Junioren Berner Meisterschaften) auf den Plätzen des TC Rotweiss durchgeführt. Jeweils vormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr haben die Kids, vor allem natürlich Juniorinnen und Junioren des TC Rotweiss, sich nach der langen Trainingspause während den Sommerferien auf die bevorstehenden Matches vorbereitet.

Nicole von Dach



Boys 16&U:
Timo Zraggen (links, Finalist),
Jonas Bütler (rechts, Sieger)



Girls 12&U:
Sofia Blanck (links, Siegerin),
Anne-Christine Leu (rechts, Finalistin)



Clubturnier 2012

Ähnlich wie bei den Junioren haben die Neuerungen dieses Jahr noch nicht ganz den erwünschten Effekt, was die Steigerung der Teilnehmerzahlen betrifft, erzielt. Das Ziel der Verteilung des Turniers auf mehrere Monate war, den Spielern mehr Selbstständigkeit, aber auch mehr Verantwortung für die Durchführung der Partien bis zum Halbfinal zu geben. Dies hat bei der ersten Durchführung im Grossen und Ganzen gut funktioniert, jedoch noch nicht mehr SpielerInnen zur Teilnahme begeistern können. Tückisch in diesem Jahr war für viele der Anmeldeschluss. Aus diesem Grund wird, wie in diesem Frühling, auch nächstes Jahr wieder im ersten Heft schon die Ausschreibung sowie das Anmeldeformular für das Clubturnier sein. Und online werden die Infos und Formulare ebenfalls ab

Mitte März 2013 zur Verfügung stehen. Nachdem das Clubturnier in dieser Form dieses Jahr das erste Mal so durchgeführt wurde, gehen wir davon aus, dass 2013 die Beteiligung in vielen Kategorien steigen wird und der gesamte Ablauf reibungsloser stattfinden kann.

Nachdem wir im vergangenen Jahr den Versuch gemacht haben, mehr Spieler zur Teilnahme zu motivieren, indem die Spiele nicht zur Lizenz gerechnet werden, fand dieses Jahr das Clubturnier wieder als Generali-Trophy statt. Auch nächstes Jahr wird das wieder so sein und die Clubmeister werden den TC Rotweiss am nationalen Masters vertreten. Dieses Jahr haben diese Ehre Natascha Lüdi R6 bei den Damen und Gabor Lukovics R1 bei den Herren, wir wünschen beiden viel Glück und Erfolg.

Hier die komplette Übersicht aller Clubmeister 2012:

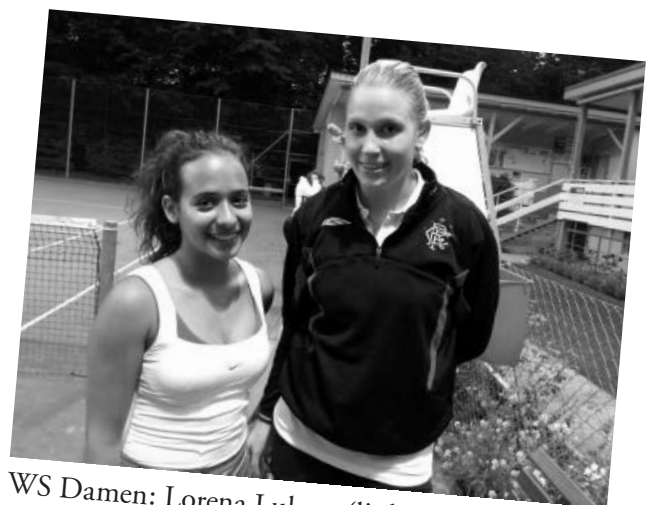
MS R1/5:	Gabor Lukovics	vs	Vincent Grüninger	3:6, 7:6 und 6:2
MS R5/9:	Alain Granges	vs	Yasin Klingenberg	6:0 und 6:4
MS 18&U:	Vincent Grüninger	vs	Flavio Bigler	6:3 und 6:0
MS 16&U:	Sebastian Keller	vs	Lars Günther	6:3 und 6:1
MS 12&U:	Luc Wenger	vs	Gian Hunziker	6:2 und 7:5
WS R4/9:	Natascha Lüdi	vs	Lorena Lukacs	6:1 und 6:3
WS 14&U:	Hunziker Lara		(Gruppenspiele)	

Herzliche Gratulation an alle Clubmeister 2012!

Für die TK, Michael Ruf



MS R1/R5: Gabor Lukovic (rechts, Sieger),
Vincent Grüninger (links, Finalist),



WS Damen: Lorena Lukacs (links, Finalistin),
Natascha Lüdi (rechts, Siegerin)

CLUBTURNIERE bei den Junioren

Der neue Modus mit Start Ende Mai und selbständigem Organisieren der Runden bis zum Halbfinal hat wie erwartet im ersten Jahr seiner Durchführung nicht immer reibungslos funktioniert. Drei Kategorien bei den Boys und eine bei den Girls wurden durchgeführt.

Bei den Girls setzt sich erneut Lara Hunziker durch und verteidigt ihren Titel erfolgreich.

Bei den Boys 18&U setzt sich Vincent Grüninger im Final souverän gegen Flavio Bigler durch.

In der nächstjüngeren Kategorie 16&U gewinnt Sebastian Keller den Final gegen Lars Günther.

Die Kategorie Boys 12&U entscheidet Luc Wenger nach einem Finalsieg gegen Vorjahressieger Gian Hunziker für sich.

Herzliche Gratulation an alle Juniorenclubmeister und unsere Juniorinnenclubmeisterin!

Michael Ruf, Juniorenobmann



Boys 12&U: Gian Hunziker (links, Finalist), Luc Wenger (rechts, Sieger)



Boys 16&U: Lars Günther (links, Finalist), Sebastian Keller (rechts, Sieger)

Der Tennisspass

Zwei Menschen, die gern Tennis spielen,
entscheiden sich und bieten vielen
Kolleginnen die Tennisfreund.

so hat sich über lange Zeit,
Aus diesem schönen Spiel zu zweit,
Ein echter Tennisspass entwickelt.

Von Mensch zu Mensch hat man erkannt,
Wer Tennis spielt in diesem Land,
Der muss was ganz besond'eres sein,
Der kann sich richtig, trefflich freu'n.

Drum sagt heut' dieser Mensch den andern,
Gleich ob sie radfahren oder wandern:
Wer Tennis spielt mit Spass und Freud',
Der ist ein Mensch, der fröhlich bleibt.

Drum lasst mich dies zum Ende sagen:
Ein Mensch kann immer Mensch nur sein,
Wenn sich auch andre Menschen freut

Cervelat-Turnier vom 22. August 2012

Für die diesjährige Ausgabe des Cervelatturniers war es wieder an uns, die Rolle des Gastgebers zu übernehmen. Wie immer in den letzten Jahren, hat der TC Sporting dieses Plauschturnier gewinnen können; dieses Jahr denkbar knapp mit 5 Punkten Vorsprung. Wie immer in den letzten Jahren, hat der TC Rotweiss mehr als doppelt so viele TeilnehmerInnen gestellt. Dieses traditionelle Plauschturnier gibt den Kindern den ersten Kontakt und lässt sie erste Erfahrungen mit dem Wettkampfsport

machen. Gerade darum ist der Wert dieses Events nicht hoch genug einzustufen. Als eine besondere Ironie des Schicksals liess der «Kassensturz» genau am Vortag des diesjährigen Cervelatturniers einen aktuellen Bericht zu der Qualität von genau dieser Wurst bei verschiedenen Grossverteilern machen! Timing ist im Tennis nicht nur auf dem Platz von enormer Bedeutung.

Michael Ruf



Beschwerden, Anregungen, Vorschläge

Es ist dem Vorstand ein Anliegen, dass sich die Mitglieder in unserem Tennisclub wohlfühlen. Wir interessieren uns daher für eure Meinung zu unserem Club. Habt ihr Beschwerden, Anregungen oder Vorschläge, so teilt uns diese doch mittels beiliegenden Formulars oder per E-Mail (info@tcrotweiss.ch) mit. Ihr könnt uns die Nachricht auch anonym zukommen lassen; wir würden uns jedoch freuen, wenn ihr euren Namen angebt, damit wir uns bei Rückfragen allenfalls mit euch in Verbindung setzen können. *Der Vorstand*



Name/Vorname (freiwillig):

Mitglied des TC Rotweiss seit:

E-Mail (freiwillig):

Tel. (freiwillig):

☐ Beschwerde/Reklamation

☐ Anregung/Vorschlag (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Konkrete Angaben:

Auszug aus den TC-Rotweiss-Vereinsstatuten:

Befreiung/Minderung des Mitgliederbeitrages, Art. 16 Abs. 1 der Statuten:

Bei Krankheit und Unfall

Gemäss Art. 16 Abs. 1 der Statuten kann der Vorstand auf schriftliches Gesuch eines Vereinsmitgliedes über die ganze oder teilweise Befreiung von der Bezahlung des Mitgliederbeitrages entscheiden.

Gestützt darauf beschliesst der Vorstand, für den Fall von Krankheit oder Unfall wie folgt vorzugehen:

Mitglieder, die aufgrund von Unfall oder Krankheit mindestens 3 Monate während der Saison nicht in der Lage sind, Tennis zu spielen, erhalten die Hälfte des Jahresbeitrags zurückerstattet.

In schwerwiegenden Fällen kann auch der gesamte Jahresbeitrag zurückerstattet werden.

Das Mitglied hat in jedem Fall ein Arztzeugnis vorzulegen. Das Gesuch ist bei der Kassiererin/beim Kassier des Vereins einzureichen.

Art. 16 Abs. 3 der Statuten bleibt vorbehalten.

Lizenzwesen

- Wer in der Saison 2013 interessiert ist, neu an Wettkämpfen, sei es Interclub, Junioreninterclub oder Turnieren, teilzunehmen, muss sich neue Lizenz bestellen.
- Wer 2013 eine Pause mit Wettkampftennis einlegen möchte, sollte sich die Lizenz **stornieren** lassen.
- Wer ganz mit dem Wettkampftennis aufhört oder aus dem TC Rotweiss ausgetreten ist, kann sich die Lizenz löschen lassen.

Bitte informiert Michael Ruf in diesen Fällen bis am 10. März 2013 per E-Mail an michael@tbs-sportpromotion.ch

MITTEILUNG DER TK / TERMINE

Mutationen

Gestützt auf Art. 11 Abs. 2 unserer Vereinsstatuten vom 9. Januar 2008 sind Austritte aus dem Verein oder Übertritte in eine andere Mitgliederkategorie dem Vorstand jeweils auf das Ende eines Geschäftsjahres (31. Oktober) schriftlich mitzuteilen. Nach diesem Datum eingegangene Gesuche (Basis ist das Datum des Poststempels) können nicht mehr berücksichtigt werden.

Namens- und/oder Adressmutationen

Senden an: Margrit Mosimann, Schlossgutweg 45, 3073 Gümligen

Den Talon können Sie auch für allfällige Namens- und/oder Adressmutationen verwenden oder Sie senden einfach eine E-Mail an:

mosimann@coiffuresuisse.ch oder info@tcrotweiss.ch.

Mit Ihren frühzeitigen Mitteilungen erleichtern Sie unsere Clubadministration wesentlich. Dafür danken wir Ihnen bereits heute recht herzlich.

Name	Vorname
(Neue) Adresse	
Telefon Privat	Natel
E-Mail	
Bemerkungen	

Cluborganisation

Präsidentin	Tel. Privat	Tel. Geschäft	E-Mail
Anne Grüninger Hofmeisterstrasse 22, 3006 Bern	031 351 60 41 079 222 66 41	031 632 25 80 031 632 25 43	amvv@bluewin.ch
Vizepräsident/-in			
Vakant			
Finanzen			
Brigitte Hunziker Waldriedstrasse 53, 3074 Muri	031 954 07 80 079 319 11 81	031 358 11 35	brigittehunziker@me.com
Platzchef/Tennislehrer			
Peter Schmidt Beethovenstrasse 36 3073 Gümligen	031 951 29 36 079 464 70 91	031 352 41 10 (Rotweiss) 031 921 37 17 (Tivoli)	schmidt.peter@sunrise.ch
TK-Chef/Juniorenverantwortlicher			
Michael Ruf Seftigenstrasse 354, 3084 Wabern		079 542 41 23	michael@tbs-sportpromotion.ch
Redaktion RW-News (temporär)			
Ulrich Scholz Zeerlederstrasse 5, 3006 Bern	031 352 41 91 079 211 87 79		ulrich_scholz@bluewin.ch
Sekretariat			
Margrit Mosimann Schlossgutweg 45, 3073 Gümligen	031 951 36 72	031 335 17 18	mosimann@coiffuresuisse.ch
Leiter Interclub			
Martin Burkhalter Rütlistrasse 4, 3014 Bern	031 350 41 41 076 325 18 71		martinburkhalter@hotmail.com
J+S-Coach			
Nicole von Dach Obere Zollgasse 94, 3006 Bern	031 941 13 87	079 309 45 85	nicole@tbs-sportpromotion.ch
Interner Spielbetrieb			
Ulrich Scholz Zeerlederstrasse 5, 3006 Bern	031 352 41 91 079 211 87 79		ulrich_scholz@bluewin.ch
Webmaster Homepage			
Felix Ammann Schildknechtstrasse 2, 3006 Bern	079 653 87 47		webmaster@tcrotweiss.ch
Postadresse	Clubadresse		
TC Rotweiss Postfach 352 3000 Bern 6	TC Rotweiss Bern Thunplatz 15, 3005 Bern 031 352 41 10		www.tcrotweiss.ch
Restaurant	Tel. Privat		
Christian Leugger	079 414 85 42		

Was ich noch sagen wollte ...

Als Teamplayer war und ist der Freizeitsport, mit Vernunft und Fairness betrieben, für mich in allen Belangen eine gute Lebensschule.

Die 50+-Tennisbewegung im TC Rotweiss ergänzt im Allgemeinen diese Bedürfnisse und ist aus meiner Sicht sehr empfehlenswert.

Bei dieser wundervollen Sportart mit Spass, Bewegung und (auch) gespickt mit ein bisschen gesun-

dem Ehrgeiz steht für mich das Zwischenmenschliche im Vordergrund.

Den «Machern» dieses Events, mit Jürg und seinen Sekundanten, Peter forever, inklusive seiner Blumenfee, herzlichen Dank für die optimalen (Spiel-)Bedingungen auf der schönsten Tennisanlage in Bern.

Gian Bazzi

«Die Handoperation...» – Vor einer komplizierten Handgelenkoperation fragt Schulze den Chirurgen: «Meinen Sie, dass ich diese Hand jemals wieder bewegen kann?» «Aber selbstverständlich», beruhigt

ihn der Arzt. «Ob ich mit der Hand auch Tennis spielen kann?», will Schulze wissen. Auch dies bestätigt der Chirurg. «Prima», freut sich Schulze, «das konnte ich bisher nämlich noch nicht...»



Vorsprung leben. Der neue Audi A3 Sportback.

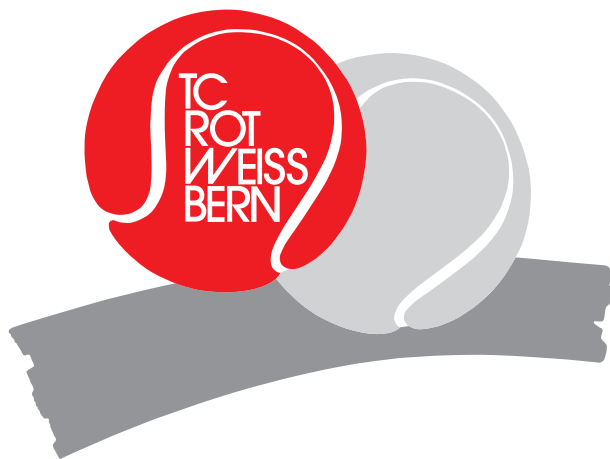
Entdecken Sie bei uns den ersten Fünftürer mit der Sportlichkeit eines Coupés: Den Audi A3 Sportback mit temperamentvollen Motoren, Dynamikfahrwerk und Sechsganggetriebe oder DSG®. Erleben Sie ihn auf einer Probefahrt.

Jetzt bei uns.

**25 Jahre quattro®
Überlegene Sicherheit.**

Audi Swiss Service Package
3 Jahre / 100'000 km Reparatur und Service

Automobile Németh AG
AUDI
Bernstrasse 109 • 111
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 909 25 25
Fax 031 909 25 26
e-mail info@nemeth.ch
www.nemeth.ch



Tennis-Shop Peter Enzen

TC Rotweiss Bern
Thunplatz 15, 3005 Bern
Telefon 031 352 41 10
Natel 079 659 29 08
peterenzen@bluewin.ch

Diverse Testrackets stehen kostenlos zur Verfügung

STARK IM STROM

A.STEIGER ELEKTRO AG

Brunngasshalde 69
3000 Bern 7
Tel. Bern 031 311 13 11
Tel. Ostermundigen 031 934 30 60
Fax 031 311 35 00



www.tbs-sportpromotion.ch

TBS Sport Promotion GmbH
Postfach 577, 3000 Bern 31
info@tbs-sportpromotion.ch

Nicole: Tel. 079 309 45 85
Michael: Tel. 079 542 41 23

TBS-Tenniskurse auf dem TC Rotweiss

**Privatlektionen alleine bzw. zu
zweit und Gruppenkurse für jedes
Alter und alle Spielstärken**

Tennis spielen spielend lernen!

Tennis als Spiel ganzheitlich erleben.
Spielsituationen mit dem nötigen Werkzeug
(Bewegungsabläufe, wirkungsvolle Schläge)
im Spiel meistern lernen.
Vertrauen in die natürlichen Fähigkeiten des
eigenen Körpers (Körpergefühl) gewinnen.